

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Uranus Antoninus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200790</p>
--	--

Beschreibung

Baldus (1971) 84 ff. 87 zur Frage der Münzstätte, ebd. 128 ff. zur Pterygesanhebung (Andeutung eines erhobenen Armes), die als alexanderhafter Gestus gilt. - Uranus Antoninus wurde im Sommer 253 n. Chr. im syrischen Emesa zum Kaiser erhoben und bewährte sich bald darauf bei der erfolgreichen Abwehr eines Einfalls der Sasaniden. Uranus Antoninus stammte möglicherweise aus der Familie der Iulia Domna, war Priester des Baals von Emesa, und ist mit dem literarisch überlieferten Sampsigeramus identisch, der als Organisator des Widerstandes gegen die Sasaniden in der Region belegt ist. Nach 254 n. Chr. fehlen Informationen über Uranus Antoninus, möglicherweise trat er nach Bereinigung der Notsituation hinter den Kaiser Valerianus zurück.

Zu diesem Stück wurden 2017 im Zuge der Ausstellung 'Syria Antiqua' zwei vergrößerte Reproduktionen (3D-Ausdrucke) erstellt.

Vorderseite: Panzerbüste des Uranus Antoninus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l., Pteryges des r. Armansatzes sind zur Angabe eines erhobenen Armes waagrecht dargestellt.

Rückseite: Der Stein des Baal von Emesa auf einem Viergespann (quadriga) nach l. Auf dem Stein, der von zwei Schirmen gerahmt ist, ist das Relief eines Adlers zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.46 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-254 n. Chr.
	wer	

	wo	Homs
Beauftragt	wann	
	wer	Uranus Antoninus
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuarent (Paris) (1860-1906)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Uranus Antoninus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- 12,85 (dieses Stück, mit Lit., 253/254 n. Chr. bzw. Stempelgruppe VIII ca. Dez. 253-Anfang 254 n. Chr.).
- A. von Sallet, ZfN 17, 1890, 241 f. Taf. 4,9 (dieses Stück).
- H. R. Baldus, Uranus Antoninus (1971) 198 Nr. 85 Taf. 7,85.
- RIC IV-3 Nr. 2 c.
- RPC IX Nr. 1940,2 Taf. 131 (dieses Stück, Emesa)..